

MINITRIX



Modell der Elektrolokomotive 140 186-8 DB

16406



Inhaltsverzeichnis:	Seite
Informationen zum Vorbild	4
Sicherheitshinweise	6
Wichtige Hinweise	6
Funktionen	6
Hinweise zum Digitalbetrieb	7
Schaltbare Funktionen	8
Configurations Variablen (CVs)	9
Wartung und Instandhaltung	18
Ersatzteile	22

Sommaire :	Page
Informations concernant le modèle réelle	5
Remarques importantes sur la sécurité	14
Information importante	14
Fonctionnement	14
Remarques relatives au fonctionnement en mode digital	15
Fonctions commutables	16
Variables de configuration (CVs)	17
Entretien et maintien	18
Pièces de rechange	22

Table of Contents:	Page
Information about the prototype	5
Safety Notes	10
Important Notes	10
Functions	10
Notes on digital operation	11
Controllable Functions	12
Configuration Variables (CVs)	13
Service and maintenance	18
Spare Parts	22

Informationen zum Vorbild

Im Typenprogramm der jungen Deutschen Bundesbahn sollten vier unterschiedliche Baureihen die elektrische Traktion entscheidend nach vorne bringen. Neben der E 10 für schnelle Züge waren dies die E 40 und E 50 für den Frachtverkehr und die E 41 für den Nahverkehr. Dabei baute man in den Maschinen Teile ein, die zu gut 36 % identisch waren, Einheitslokomotiven eben. Die höchste Stückzahl erreichte dabei die E 40, die spätere Baureihe 140.

Die insgesamt 879 Exemplare mühten sich vor schweren Güterlasten genauso wie vor Reisezügen. Sie kamen mit Güterzügen zum Systemwechselbahnhof Brenner und bis zum Zentralverschiebebahnhof Wien. Die hohe Stückzahl erforderte natürlich einen langen Beschaffungszeitraum, der sich von 1957 bis 1973 erstreckte.

War einst das Farbschema Ozeanblau/Elfenbein bei Eisenbahnfreunden wie auch Modellbahnern wenig beliebt, so gilt es heute bei vielen als durchaus gelungen. Der Baureihe 140 stand das Farbdesign gut zu Gesicht, wenngleich die hellen Flächen, vor allem bei den Lastenschleppern, im rauen Alltag leichter zum Verschmutzen neigten.

Kaum vorstellbar, dass sich die DB AG inzwischen von allen 140 getrennt hat. Im Spätherbst 2016 endete der letzte Umlaufplan. Bei Privatbahnen sind etliche Maschinen aber bis heute tapfer unterwegs und zeugen von der Robustheit dieser Baureihe und ihrer Beliebtheit beim Personal und den Bahnfreunden.

Information about the prototype

The type program for the new German Federal Railroad was intended to put four different designs of electric motive power at the forefront. In addition to the E 10 for fast trains, there was the E 40 and E 50 for freight service and the E 41 for commuter service. All these units had parts installed, which were a good 36% identical, standard design locomotives as it were. The maximum quantity was reached here by the E 40, the subsequent class 140.

The total of 879 units labored pulling heavy freight loads as well as passenger trains. They came with freight trains to the Brenner station for changing power systems into Italy and to the central switchyard in Vienna. The high quantity naturally required a long procurement period stretching from 1957 to 1973.

While the paint scheme of ocean blue / ivory was once not very popular with railroad fans as well as model railroaders, currently, it is considered by many to be thoroughly successful. The class 140 was a credit to this color design, even though the light surfaces, chiefly with these freight haulers, were more susceptible to dirt in the harsh demands of everyday work.

Hardly conceivable that the DB AG has since done away with all class 140 units. The last scheduled service ended in the late fall of 2016. On private railroads, all the units are still soldiering bravely on, and they are proof of the ruggedness of this class and its popularity with crews and rail fans.

Informations concernant le modèle réel

Dans le programme de types de la jeune Deutsche Bundesbahn, quatre séries différentes devaient faire progresser la traction électrique de manière décisive. Outre la E 10 pour les trains rapides, il s'agissait des E 40 et E 50 pour le transport de marchandises et de la E 41 pour le trafic local. Les machines étaient donc équipées de pièces identiques à plus de 36 %, des locomotives unifiées en somme. Le plus grand nombre d'unités fut atteint par la E 40, future série 140.

Les 879 machines au total peinèrent aussi bien en tête de lourds trains marchandises qu'en remorquant des trains voyageurs. Elles arrivaient avec des trains de marchandises à la gare de changement de système du Brenner et jusqu'à la gare de triage centrale de Vienne. Ce grand nombre d'unités nécessita bien entendu une longue période d'acquisition, qui s'étendit de 1957 à 1973.

Si autrefois le schéma de couleurs bleu océan/ivoire n'avait pas grand succès, que ce soit auprès des amateurs de chemins de fer réel ou des modélistes, il est aujourd'hui considéré par beaucoup comme une réussite. La livrée allait en tout cas très bien à la série 140, même si les surfaces claires, surtout pour les machines affectées au trafic de marchandises, s'avéraient un peu salissantes.

Difficile d'imaginer que la DB AG se soit entre-temps séparée de toutes les 140. Le dernier plan de circulation fut abandonné à la fin de l'automne 2016. Mais plusieurs machines circulent encore aujourd'hui vaillamment sur des chemins de fer privés et témoignent de la robustesse de cette série et de sa popularité auprès du personnel et des amateurs de trains.

Sicherheitshinweise

- Die Lok darf nur mit einem dafür bestimmten Betriebssystem eingesetzt werden.
- Die Lok darf nicht mit mehr als einer Leistungsquelle versorgt werden.
- Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Betriebssystem.
- Analog 14 Volt=, digital 19 Volt~.
- Für den konventionellen Betrieb der Lok muss das Anschlussgleis entstört werden. Dazu ist das Entstörset 14972 zu verwenden. Für Digitalbetrieb ist das Entstörset nicht geeignet.
- Setzen Sie das Modell keiner direkten Sonneneinstrahlung, starken Temperaturschwankungen oder hoher Luftfeuchtigkeit aus.
- Das verwendete Gleisanschlusskabel darf maximal 2 Meter lang sein.
- **ACHTUNG!** Funktionsbedingte scharfe Kanten und Spitzen.
- Verbaute LED`s entsprechen der Laserklasse 1 nach Norm EN 60825-1.

Wichtige Hinweise

- Die Bedienungsanleitung und die Verpackung sind Bestandteile des Produktes und müssen deshalb aufbewahrt sowie bei Weitergabe des Produktes mitgegeben werden.
- Für Reparaturen oder Ersatzteile wenden Sie sich bitte an Ihren Trix-Fachhändler.
- Gewährleistung und Garantie gemäß der beiliegenden Garantiekunde.
- Entsorgung: www.maerklin.com/en/imprint.html

Funktionen

- Eingebaute Elektronik zum wahlweisen Betrieb mit konventionellem Gleichstrom-Fahrgerät (max. ± 14 Volt), Trix Systems, mfx oder Digitalsystemen nach NMRA-Norm.
- Dreilicht-Spitzensignal vorne, zwei rote Schlusslichter hinten, mit der Fahrtrichtung wechselnd.
- Automatische Systemerkennung zwischen Digital- und Analog-Betrieb.
- Automatische Systemerkennung zwischen den Digital-Systemen mit Priorität auf mfx.

Hinweise zum Digitalbetrieb

- Hinweis: Beachten Sie, dass nicht alle Funktionen in allen Digital-Protokollen möglich sind. Unter mfx und DCC können einige Einstellungen von Funktionen, welche im Analog-Betrieb wirksam sein sollen, vorgenommen werden.

Hinweise zum Betrieb unter mfx

- Unter mfx ist keine Adresse erforderlich, jeder Decoder erhält eine einmalige und eindeutige Kennung (UID).
- Der Decoder meldet sich an einer Central Station oder Mobile Station mit seiner UID und seinem Namen automatisch an.
- Name ab Werk: **140 186-8**
- Die Einstellungen des Decoders können über die grafische Oberfläche der Central Station bzw. teilweise auch mit der Mobile Station programmiert werden.

Hinweise zu Bremsstrecken (CV 27 und CV 234 / 235)

- Diodenbremsen / ABC Bremsen: CV27=1/2/3
(1 = normale Richtung, 2 = invertierte Richtung, 3 = kein Durchfahren möglich).
Vorteilhaft CV50 Bit1 auf 0 setzen (DC fahren aus).
Mit CV234 kann die Diodenschwelle eingestellt werden.
Bei Wert 0 kein Bremsen möglich.
Bei zu hohem Wert Erkennung ABC unwahrscheinlich (Standardbereich 30-40).
- DC Bremsen: CV27=16/32/48
(16 = normale Richtung, 32 = invertierte Richtung, 48 = kein Durchfahren möglich).
CV50 wird Bit 1 automatisch auf 0 gesetzt (DC fahren aus), wenn DC Bremsen aktiv.

- Für zweiteilige Bremsstrecke zusätzlich CV235 > 0 (CV235 enthält die Fahrstufe, die in einer Bremsstrecke angenommen wird)

Allgemeiner Hinweis zur Vermeidung elektromagnetischer Störungen:

Um den bestimmungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten, ist ein permanenter, einwandfreier Rad-Schiene-Kontakt der Fahrzeuge erforderlich. Führen Sie keine Veränderungen an stromführenden Teilen durch.

Schaltbare Funktionen			DC	mfX	DCC
Spitzensignal fahrtrichtungsabhängig	F0		■	■	■
Geräusch: Pfeife	F1				
Geräusch: Betriebsgeräusch ¹	F2				
Führerstandsbeleuchtung	F3				
Direktsteuerung (ABV)	F4				
Geräusch: Bremsenquietschen aus	F5				
Spitzensignal Führerstand 2 aus ^{2,3}	F6				
Geräusch: Rangierpfeif	F7				
Spitzensignal Führerstand 1 aus ^{2,3}	F8				
Geräusch: Bahnhoftsansage	F9				
Geräusch: Schaffnerpfeif	F10				
Geräusch: Kompressor	F11				
Geräusch: Lüfter	F12				
Geräusch: Druckluft ablassen	F13				
Geräusch: Bahnhoftsansage	F14				
Sound ausblenden/einblenden	F15				
Geräusch: Sanden	F16				

Schaltbare Funktionen			DC	mfX	DCC
Spitzensignal, weiß ohne rot	F17			■	■
Geräusch: Bahnhoftsansage	F18				
Geräusch: Türen öffnen/schließen	F19				
Geräusch: Bahnhoftsansage	F20				
Geräusch: Bahnhoftsansage	F21				
Geräusch: Bahnhoftsansage	F22				
Geräusch: Hauptschalter	F23				
Geräusch: Lüfter stark	F24				
Geräusch: Scheibenwischer	F25				
Geräusch: Sifa (Alarm)	F26				
Geräusch: Ankuppeln / Abkuppeln	F27				
Geräusch: Ansage	F28				■
Geräusch: Schienenstöße	F29			■	

¹ mit Zufallsgeräuschen

² nur in Verbindung mit Spitzensignal

³ Zusammen geschaltet: Rangierlicht Doppel A

CV	Bedeutung	Wert DCC	ab Werk
1	Adresse	1 – 127	3
2	Minimalgeschwindigkeit	0 – 255	4
3	Anfahrverzögerung	0 – 71	6
4	Bremsverzögerung	0 – 71	6
5	Maximalgeschwindigkeit	0 – 255	130
8	Reset	8	
17	Erweiterte Adresse (oberer Teil) (CV 29, Bit 5=1)	192 – 231	192
18	Erweiterte Adresse (unterer Teil) (CV 29, Bit 5=1)	0 – 255	128
19	Traktionsadresse (0 = inaktiv, Wert + 128 = inverse Fahrtrichtung)	0 – 255	0
21	Traktions-Modus; Bit 0 – 7 Δ F1 – F8	0 – 255	0
22	Traktions-Modus; Bit 0 – 1 Δ FLf – FLr, Bit 2 – 5 Δ F9 – F12	0 – 255	0
27	(Bremsmodus) Bit 0: ABC-Bremsen. U-rechts > U-links; Dioden-Bremsen normal Bit 1: ABC-Bremsen. U-links > U-rechts; Diodenbremsen invertiert Bit 4: DC, normales Bremsen (Polarität entgegen der Fahrtrichtung) Bit 5: DC, inverses Bremsen	0 / 1 0 / 2 0 / 16 0 / 32	0
29	Bit 0: Umpolung Fahrtrichtung Bit 1: Anzahl Fahrstufen 14 – 28/126 Bit 2: Analogbetrieb an/aus Bit 4: immer an Bit 5: Adressumfang 7 Bit / 14 Bit	0 / 1 0 / 2 0 / 4 16 0 / 32	22
50	(Formate) Bit 1: Analog DC an/aus Bit 3: mfx an/aus	0 / 2 0 / 8	10
63	Lautstärke	0 – 255	255
164	Bremsenquietschen, Dauer	0 – 255	10
234	ABC-Bremsschwelle	0 – 255	0
235	Bremsfahrstufe	0 – 255	0

Safety Notes

- This locomotive is only to be used with the operating system it is designed for.
- This locomotive must not be supplied with power from more than one power pack.
- Pay close attention to the safety notes in the instructions for your operating system.
- Analog 14 volts DC, digital 19 volts AC.
- The feeder track must be equipped to prevent interference with radio and television reception, when the locomotive is to be run in conventional operation. The 14972 interference suppression set is to be used for this purpose. The interference suppression set is not suitable for digital operation.
- Do not expose the model to direct sunlight, extreme changes in temperature, or high humidity.
- The wire used for feeder connections to the track may be a maximum of 2 meters / 78 inches long.
- **WARNING!** Sharp edges and points required for operation.
- The LEDs in this item correspond to Laser Class 1 according to Standard EN 60825-1.

Important Notes

- The operating instructions and the packaging are a component part of the product and must therefore be kept as well as transferred along with the product to others.
- Please see your authorized Trix dealer for repairs or spare parts.
- The warranty card included with this product specifies the warranty conditions.
- Disposing: www.maerklin.com/en/imprint.html

Functions

- Built-in electronic circuit for optional operation with a conventional DC train controller (max. ± 14 volts), Trix Systems, mfx or digital systems adhering to the NMRA standards.
- Triple headlights in the front, dual red marker lights in the rear, that change over with the direction of travel.
- Automatic system recognition between digital and analog operation.
- Automatic system detection between digital systems with priority on mfx.

Notes on digital operation

- Note: Please note that not all functions are possible in all digital protocols. Several settings for functions, which are supposed to be active in analog operation, can be done under mfx and DCC.

Notes on operating under mfx

- No address is required under mfx; each decoder receives a non-recurrent and unique identifier (UID).
- The decoder automatically logs on to a Central Station or Mobile Station with its UID and name.
- Name ex works: **140 186-8**
- The settings of the decoder can be programmed via the graphical interface of the Central Station or also in part with the Mobile Station.

Notes about Braking Areas (CV 27 and CV 234 / 235)

- Diode braking / ABC braking: CV27=1/2/3
(1 = normal direction, 2 = inverted direction, 3 = no run-through possible).
It is beneficial to set CV50 Bit1 to 0 (DC running off).
The diode threshold can be set with CV234. No braking possible at Value 0.
At too high a value recognition, ABC is improbable (standard range 30-40).
- DC braking: CV27=16/32/48
(16 = normal direction, 32 = inverted direction, 48 = no run-through possible).
With CV50 Bit 1 is automatically set to 0 (DC running off), if DC braking is active.
- For a two-part braking area, also set CV235 > 0
(CV235 contains the speed level accepted in a braking area).

General Note to Avoid Electromagnetic Interference:

A permanent, flawless wheel-rail contact is required in order to guarantee operation for which a model is designed. Do not make any changes to current-conducting parts.

Controllable Functions				
		DC	mfX	DCC
Headlights	F0	■	■	■
Sound effect: Whistle blast	F1			
Sound effect: Operating sounds ¹	F2			
Engineer's cab lighting	F3			
Direct control (ABV)	F4			
Sound effect: Squealing brakes off	F5			
Headlights Engineer's Cab 2 off ^{2,3}	F6			
Sound effect: Switching whistle	F7			
Headlights Engineer's Cab 1 off ^{2,3}	F8			
Sound effect: Station announcements	F9			
Sound effect: Conductor whistle	F10			
Sound effect: Compressor	F11			
Sound effect: Blower	F12			
Sound effect: Letting off air	F13			
Sound effect: Station announcements	F14			
Blending sound in and out	F15			
Sound effect: Sanding	F16			

Controllable Functions				
		DC	mfX	DCC
Headlights / marker lights, white without red	F17		■	■
Sound effect: Station announcements	F18			
Sound effect: Doors, opening/closed	F19			
Sound effect: Station announcements	F20			
Sound effect: Station announcements	F21			
Sound effect: Station announcements	F22			
Sound effect: Main relay	F23			
Sound effect: Blower on high	F24			
Sound effect: Wipers	F25			
Sound effect: Sifa (alarm)	F26			
Sound effect: Coupling / uncoupling	F27			
Sound effect: Announcement	F28			■
Sound effect: Rail joints	F29		■	

¹ with random sounds

² only in conjunction with Headlights/marker lights

³ Switched together: „Double A“ switching lights

CV	Discription	DCC Value	Factory Setting
1	Address	1 – 127	3
2	Minimum Speed	0 – 255	4
3	Acceleration delay	0 – 71	6
4	Braking delay	0 – 71	6
5	Maximum speed	0 – 255	130
8	Reset	8	
17	Extendet address (upper part) (CV 29, Bit 5=1)	192 – 231	192
18	Extendet address (lower part) (CV 29, Bit 5=1)	0 – 255	128
19	Consist address (0 = inactive, Value + 128 = inverse direction)	0 – 255	0
21	Motive Power Mode; Bit 0 – 7 Δ F1 – F8	0 – 255	0
22	Motive Power Mode; Bit 0 – 1 Δ FLf – FLr, Bit 2 – 5 Δ F9 – F12	0 – 255	0
27	(Braking Mode) Bit 0: ABC Braking. U right > U left; Diode brakes normal Bit 1: ABC Braking. U left > U right; Diode brakes inverted Bit 4: DC, normal braking (Polarity contrary to the direction of travel) Bit 5: DC, inverse braking	0 / 1 0 / 2 0 / 16 0 / 32	0
29	Bit 0: Travel direction polarity reversal Bit 1: Number of speed levels 14 – 28/126 Bit 2: Analog operation on/off Bit 4: always on Bit 5: Address size 7 Bit / 14 Bit	0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 32	22
50	(Formats) Bit 1: Analog DC on/off Bit 3: mfx on/off	0 / 2 0 / 8	10
63	Volume	0 – 255	255
164	Squealing brake, duration	0 – 255	10
234	ABC Braking Threshold	0 – 255	0
235	Braking Speed Level	0 – 255	0

Remarques importantes sur la sécurité

- La locomotive ne peut être utilisée qu'avec le système d'exploitation indiqué.
- La locomotive ne peut être alimentée en courant que par une seule source de courant.
- Veuillez impérativement respecter les remarques sur la sécurité décrites dans le mode d'emploi en ce qui concerne le système d'exploitation.
- Analogique 14 volts=, digital 19 volts ~.
- Pour l'exploitation de la locomotive en mode conventionnel, la voie de raccordement doit être déparasitée. A cet effet, utiliser le set de déparasitage réf. 14972. Le set de déparasitage ne convient pas pour l'exploitation en mode numérique.
- Ne pas exposer le modèle à un ensoleillement direct, à de fortes variations de température ou à un taux d'humidité important.
- Le câble de raccordement à la voie utilisé ne doit en aucun cas dépasser deux mètres.
- **ATTENTION!** Pointes et bords coupants lors du fonctionnement du produit.
- Les DEL installées correspondent à la classe laser 1 selon la norme EN 60825-1.

Information importante

- La notice d'utilisation et l'emballage font partie intégrante du produit ; ils doivent donc être conservés et, le cas échéant, transmis avec le produit.
- Pour toute réparation ou remplacement de pièces, adressez vous à votre détaillant-spécialiste Trix.
- Garantie légale et garantie contractuelle conformément au certificat de garantie ci-joint.
- Elimination : www.maerklin.com/en/imprint.html

Fonctionnement

- Module électronique intégré pour exploitation au choix avec régulateur de marche conventionnel c.c. (max. ± 14 volts), Trix Systems, mfx ou systèmes numériques conformes à la norme NMRA.
- Feux de signalisation triples à l'avant, deux feux rouges de fin de convoi à l'arrière avec inversion selon sens de marche.
- Reconnaissance automatique du système entre exploitations numérique et analogique.
- Reconnaissance système automatique entre les systèmes numériques avec priorité pour mfx.

Remarques relatives au fonctionnement en mode digital

- Indication : remarquez que toutes les fonctions ne peuvent pas être actionnées dans tous les protocoles numériques. Sous mfx et sous DCC, il est possible de procéder à quelques paramétrages de fonctions devant être actives dans le cadre de l'exploitation analogique.

Indications relatives à l'exploitation sous mfx

- L'exploitation sous mfx ne nécessite aucune adresse, chaque décodeur reçoit une identification unique et univoque (UID).
- Le décodeur se connecte automatiquement à une Central Station ou une Mobile Station via son UID et son nom.
- Nom au départ d'usine: **140 186-8**
- Les paramètres du décodeur peuvent être programmés via l'interface de la Central Station ou en partie également avec la Mobile Station.

Indications relatives aux distances de freinage (CV 27 et CV 234 / 235)

- Freins à diodes/Freins ABC: CV27=1/2/3
(1 = sens normal, 2 = sens inversé, 3 = aucun passage possible).
Dans l'idéal, régler le bit 1 de la CV50 sur 0 (les DC sortent).
La CV234 permet de définir le seuil des diodes. Si la valeur est 0, pas de freinage possible.
Si la valeur est trop élevée, la reconnaissance ABC est peu probable (domaine standard 30-40).
- Freinage DC: CV27=16/32/48
(16 = sens normal, 32 = sens inverse, 48 = pas de passage possible).

Le bit 1 de la CV50 est automatiquement réglé sur 0 (les DC sortent) si les freins DC sont activés.

- Pour un parcours de freinage en deux parties, avec CV235 > 0 en plus
(CV235 contient le cran de marche qui est adopté sur une distance de freinage)

Indication d'ordre général pour éviter les interférences électromagnétiques:

La garantie de l'exploitation normale nécessite un contact roue-rail permanent et irréprochable. Ne procédez à aucune modification sur des éléments conducteurs de courant.

Fonctions commutables		Fonctions commutables		
		DC	mfx	DCC
Fanal éclairage	F0	■	■	■
Bruitage : sifflet	F1			
Bruitage : Bruit d'exploitation ¹	F2			
Eclairage de la cabine de conduite	F3			
Temporisation d'accélération et de freinage	F4			
Bruitage : Grincement de freins désactivé	F5			
Fanal cabine de conduite 2 éteint ^{2,3}	F6			
Bruitage : Sifflet pour manœuvre	F7			
Fanal cabine de conduite 1 éteint ^{2,3}	F8			
Bruitage : Annonce en gare	F9			
Bruitage : Sifflet Contrôleur	F10			
Bruitage : Compresseur	F11			
Bruitage : ventilateur	F12			
Bruitage : Échappement de l'air comprimé	F13			
Bruitage : Annonce en gare	F14			
Désactiver/activer son	F15			
Bruitage : Sablage	F16			

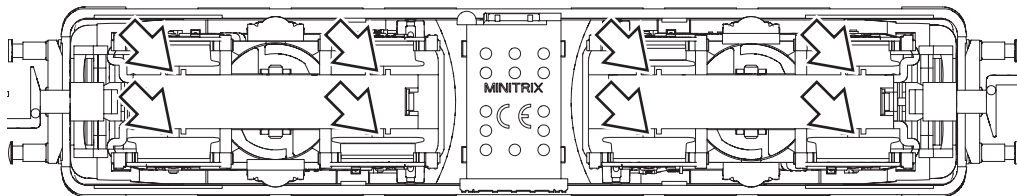
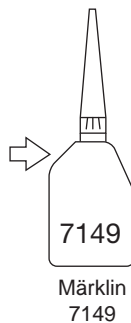
Fonctions commutables		Fonctions commutables		
		DC	mfx	DCC
Fanal, blanc sans rouge	F17		■	■
Bruitage : Annonce en gare	F18			
Bruitage : Ouvrir/fermeture les portes	F19			
Bruitage : Annonce en gare	F20			
Bruitage : Annonce en gare	F21			
Bruitage : Annonce en gare	F22			
Bruitage : Interr. général	F23			
Bruitage : Aérateurs, fort	F24			
Bruitage : Essuie-glace	F25			
Bruitage : Sifa (alarme)	F26			
Bruitage : Attelage / Déconnecter	F27			
Bruitage : Annonce	F28			■
Bruitage : joints de rail	F29			

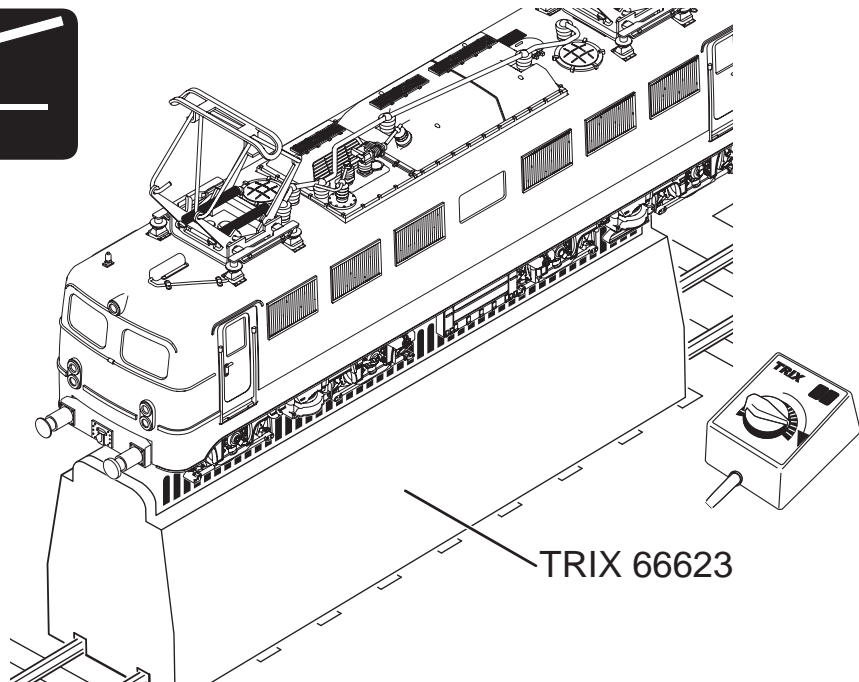
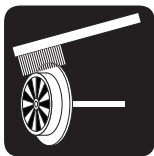
¹ avec bruits aléatoires

² Uniquement en combinaison avec Fanal éclairage

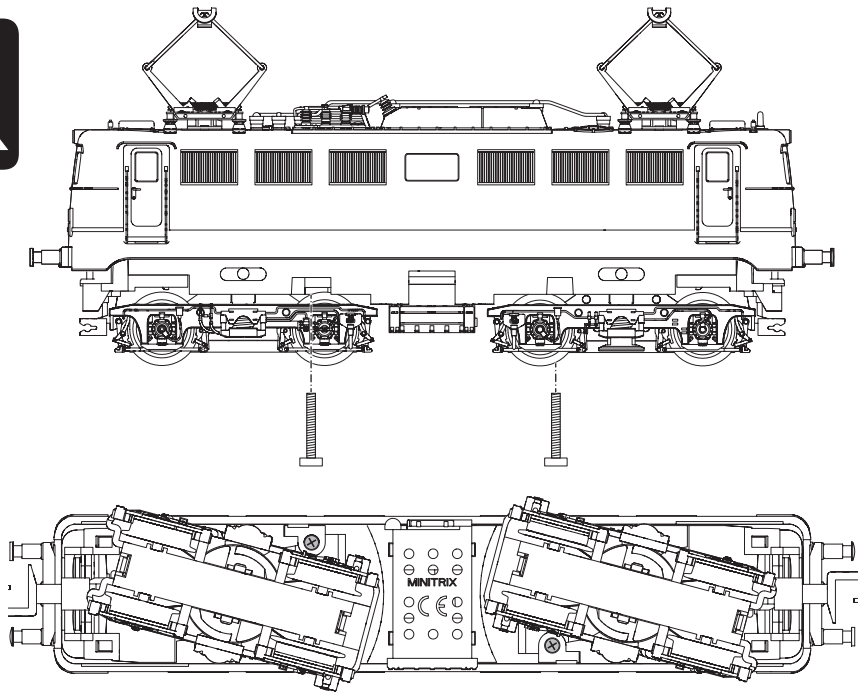
³ Commutés simultanément : feux de manœuvre double A

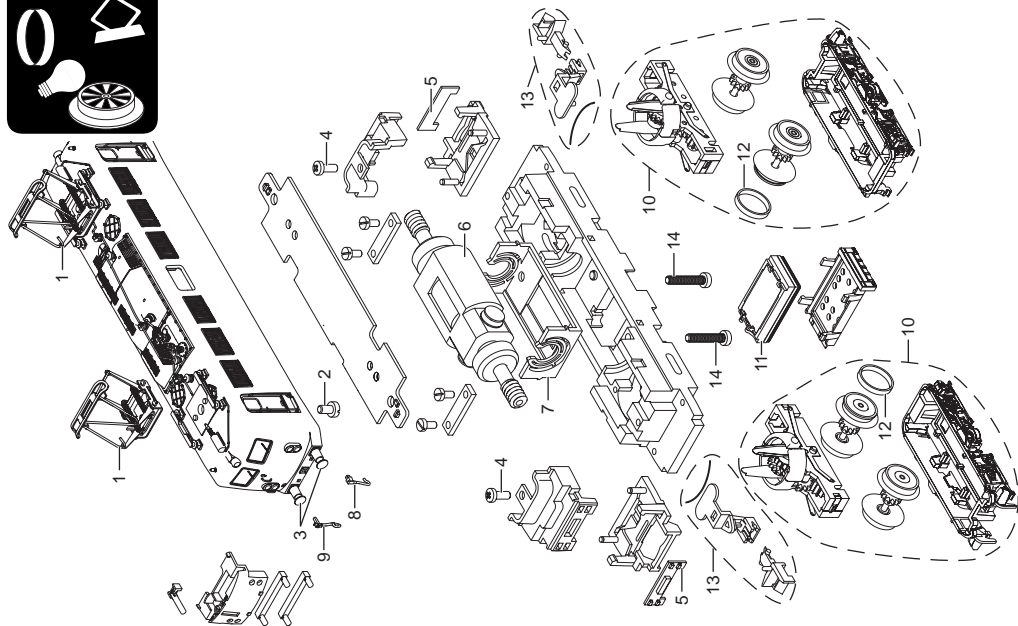
CV	Signification Valeur	DCC Valeur	Parm. Usine
1	Adresse	1 – 127	3
2	Vitesse min	0 – 255	4
3	Temporisation d'accélération	0 – 71	6
4	Temporisation de freinage	0 – 71	6
5	Vitesse maximale	0 – 255	130
8	Réinitialisation	8	
17	Adresse étendue (partie supérieure) (CV 29, Bit 5=1)	192 – 231	192
18	Adresse étendue (partie inférieure) (CV 29, Bit 5=1)	0 – 255	128
19	Adresse pour la traction (0 = inactif, Valeur + 128 = direction inverse)	0 – 255	0
21	Mode traction, bit 0 à 7 Δ F1 à F8	0 – 255	0
22	Mode traction; bit 0 à 1 Δ FLf à FLr, Bit 2 à 5 Δ F9 à F12	0 – 255	0
27	(Mode de freinage) Bit 0 : Freinage ABC: en bas à droite > en bas à gauche; Freinage par diodes normal Bit 1 : Freinage ABC: en bas à gauche > en bas à droite; Freinage par diodes inversé Bit 4 : C.C., freinage normal (polarité contraire au sens de marche) Bit 5 : C.C., freinage inversé	0 / 1 0 / 2 0 / 16 0 / 32	0
29	Bit 0: Inversion de polarité, sens de marche Bit 1: Nombre de crans de marche 14 – 28/126 Bit 2: Mode analogique activé/désactivé Bit 4: Toujours allumé Bit 5: Taille d'adresse 7 Bits / 14 Bits	0 / 1 0 / 2 0 / 4 16 0 / 32	22
50	(Formats) Bit 1 : C.C. analogique désactivé/activé Bit 3 : mfx désactivé/activé	0 / 2 0 / 8	10
63	Volume	0 – 255	255
164	Grincement de freins, Durée	0 – 255	10
234	Seuil de freinage ABC	0 – 255	0
235	Cran de marche de freinage	0 – 255	0





TRIX 66623





1 Stromabnehmer	E313 038
2 Schraube	E19 8002 28
3 Puffer	E192 695
4 Schraube	E19 8052 28
5 Beleuchtungsplatine	E304 839
6 Motor	E117 504
7 Motorlager	E324 194
8 Heizleitung	E183 939
9 Trittstufe unten	E272 507
10 Drehgestell	E380 310
11 Lautsprecher	E321 205
12 Haftreifen	E12 2258 00
13 Kupplung	E238 674
14 Schraube	E317 944
Kupplungshaken, Bremsschlauch	E180 834

Einige Teile werden nur ohne oder mit anderer Farbgebung angeboten. Teile, die hier nicht aufgeführt sind, können nur im Rahmen einer Reparatur im Märklin-Reparatur-Service repariert werden.

Several parts are offered unpainted or in another color. Parts that are not listed here can only be repaired by the Märklin repair service department.

Certains éléments sont proposés uniquement sans livrée ou dans une livrée différente. Les pièces ne figurant pas dans cette liste peuvent être réparées uniquement par le service de réparation Märklin.

Details der Darstellung können von dem Modell abweichen.

Details in the image may differ from the model.

Sur le dessin, certains détails peuvent différer du modèle.



Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr



Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Stuttgarter Straße 55 - 57
73033 Göppingen
Germany
www.trix.de

www.maerklin.com/en/imprint.html

382901/0702/Sm1CI
Änderungen vorbehalten
© Gebr. Märklin & Cie. GmbH

MINITRIX



Modell der Elektrolokomotive 140 186-8 DB

16406

N L E I

Inhoudsopgave:	Pagina
Informatie van het voorbeeld	4
Veiligheidsvoorschriften	6
Belangrijke aanwijzing	6
Functies	6
Aanwijzing voor digitale besturing	7
Schakelbare functies	8
Configuratie variabelen (CV's)	9
Onderhoud en handhaving	18
Onderdelen	22

Elenco del contenuto:	Pagina
Informazioni sul prototipo	5
Avvertenze per la sicurezza	14
Avvertenze importanti	14
Funzioni	14
Istruzioni per la funzione digitale	15
Funzioni commutabili	16
Variabili di configurazione (CV)	17
Assistenza e manutenzione	18
Parti di ricambio	22

Índice:	Página
Informaciones sobre el modelo real	5
Aviso de seguridad	10
Notas importantes	10
Funciones	10
Indicacione para el funcionamiento digital	11
Funciones conmutables	12
Variables de Configuración (CVs)	13
Mantenimiento y conservación	18
Piezas de repuesto	22

Informatie over het voorbeeld

In het typeprogramma van de jonge Deutsche Bundesbahn moesten vier verschillende series de elektrische tractie een beslissende impuls geven. Naast de E 10 voor sneltreinen waren dat de E 40 en E 50 voor goederenverkeer en de E 41 voor lokaal verkeer. Daarbij werden in de machines onderdelen ingebouwd die voor meer dan 36 % identiek waren - gestandaardiseerde locomotieven dus. Het hoogste aantal eenheden werd bereikt door de E 40, de latere serie 140.

De in totaal 879 exemplaren worstelden voor zowel zware goederenladingen als passagierstreinen. Ze kwamen met goederentreinen tot in het systeemwisselstation Brenner en naar het centrale rangeerstation van Wenen. Het grote aantal locs vereiste uiteraard een lange aanbestedingsperiode, die zich uitstreckte van 1957 tot 1973.

Hoewel het kleurenschema oceaanblauw/ivoor ooit niet erg populair was bij spoorweg- en modelspoorliefhebbers, wordt het nu door velen als zeer succesvol beschouwd.

Het kleurontwerp paste goed bij de serie 140, hoewel de lichtgekleurde oppervlakken, vooral bij de vrachttrekkers, de neiging hadden om bij ruw dagelijks gebruik makkelijker vuil te worden.

Het is moeilijk voor te stellen dat DB AG nu afscheid heeft genomen van alle 140ers. In het late najaar van 2016 liep de laatste dienstregeling af. Bij privémaatschappijen zijn echter nog verschillende machines dapper in dienst en getuigen van de robuustheid van deze serie en haar populariteit bij zowel personeel als spoorwegliefhebbers.

Informaciones sobre el modelo real

En el programa de modelos de los jóvenes Ferrocarriles Federales se planteó impulsar de manera decisiva la tracción eléctrica con cuatro series diferentes. Junto a la E 10 para trenes rápidos se encontraban la E 40 y la E 50 para el tráfico de mercancías y la E 41 para el tráfico de cercanías. En las máquinas se procedió a incorporar piezas que eran idénticas en como mínimo un 36%, es decir, locomotoras unificadas. El número más alto de unidades fabricadas lo alcanzó la E 40, la posterior serie 140.

El total de 879 ejemplares arrastraba tanto cargas de mercancías pesadas como trenes de viajeros. Llegaban al frente de trenes mercancías a la estación de cambio de sistema eléctrico en Brenner y hasta la estación central de clasificación en Viena. El gran número de unidades fabricadas exigía, como no puede ser de otro modo, un largo período de aprovisionamiento, que se extendió desde 1957 hasta 1973. Si en aquella época el esquema de colores azul océano/marfil gozaba de escasa popularidad entre los amigos del ferrocarril y los modelistas ferroviarios, hoy muchos consideran que fue todo un acierto. El diseño de colores le quedaba muy bien a la serie 140 en su fachada, si bien las superficies claras, sobre todo en los trenes mercancías, tendían a ensuciarse fácilmente en el rudo día a día.

Apenas cabe imaginar cómo la DB AG, entre tanto, se ha deshecho de todas las 140. A finales de otoño de 2016 finalizó su último plan de turnos de servicio. Sin embargo, algunas de estas máquinas siguen prestando con gran valentía sus servicios en compañías ferroviarias privadas y son testigos de la robustez de esta serie y su popularidad entre el personal y los amigos del ferrocarril.

Informazioni sul prototipo

Nel programma dei tipi della giovane Ferrovia Federale Tedesca quattro differenti Gruppi costruttivi avrebbero dovuto portare avanti in modo decisivo la trazione elettrica. Accanto alla E 10 per i treni rapidi, queste erano la E 40 ed E 50 per il traffico delle merci e la E 41 per il traffico vicinale. Facendo questo, si installarono in tali macchine dei componenti che erano identici per un buon 36 %, appunto locomotive unificate. Il più elevato numero di unità lo raggiunse a questo proposito la E 40, il successivo Gruppo 140.

Tali 879 esemplari complessivi si impegnavano in testa a pesanti carichi merci altrettanto come davanti a treni passeggeri. Esse arrivavano con i treni merci alla stazione con cambio di sistema del Brennero e sino alla stazione centrale di smistamento di Vienna. L'elevato numero di unità rese necessario naturalmente un lungo lasso di tempo di acquisizione, che si estese dal 1957 sino al 1973.

Se una volta lo schema cromatico in blu oceanico/avorio era poco popolare presso gli appassionati di ferrovia come anche i modellisti, oggi esso viene da molti considerato come decisamente ben riuscito. Al Gruppo 140 tale schema cromatico stava bene, nonostante che le superfici chiare, soprattutto durante le trazioni pesanti, nel duro esercizio quotidiano tendessero più facilmente allo sporcamento.

Difficile da immaginare, poiché nel frattempo la DB AG si è separata da tutte le 140. Nel tardo autunno 2016 è terminato l'ultimo programma di circolazione. Presso ferrovie private un certo numero di macchine sono tuttavia sino ad oggi valorosamente in circolazione e testimoniano della robustezza di questo Gruppo e della sua popolarità presso il personale e gli appassionati di ferrovie.

Veiligheidsvoorschriften

- De loc mag alleen met een daarvoor bestemd bedrijfssysteem gebruikt worden.
- De loc mag niet vanuit meer dan een stroomvoorziening gelijktijdig gevoed worden.
- Analooq max. 14 Volt~, digitaal max. 19 Volt~.
- Lees ook aandachtig de veiligheidsvoorschriften in de gebruiksaanwijzing van uw bedrijfssysteem.
- Voor het conventionele bedrijf met de loc dient de aansluitrail te worden ontstoort. Hiervoor dient men de ontstoor-set 14972 te gebruiken. Voor het digitale bedrijf is deze ontstoor-set niet geschikt.
- Stel het model niet bloot aan in directe zonnestraling, sterke temperatuurwisselingen of hoge luchtvochtigheid.
- De gebruikte aansluitkabel mag maximaal 2 meter lang zijn.
- **OPGEPAST!** Functionele scherpe kanten en punten.
- Ingebouwde LED's komen overeen met de laserklasse 1 volgens de norm EN 60825-1.

Belangrijke aanwijzing

- De gebruiksaanwijzing en de verpakking zijn een bestanddeel van het product en dienen derhalve bewaard en meegeleverd te worden bij het doorgeven van het product.
- Voor reparaties en onderdelen kunt zich tot Uw Trix handelaar wenden.
- Vrijwaring en garantie overeenkomstig het bijgevoegde garantiebewijs.
- Afdanken: www.maerklin.com/en/imprint.html

Funcnies

- Ingebouwde elektronica naar keuze toepasbaar met conventionele gelijkstroomregelaar (max. ± 14 volt), Trix Systems, mfx of digitaalsystemen volgens NMRA-norm.
- Drie-lichts frontsein voor, twee rode sluitseinen achter, wisselend met de rijrichting.
- Automatische systeemherkenning tussen digitaal- en analoogbedrijf.
- Automatische systeemherkenning tussen de digitale systemen met prioriteit op mfx.

Aanwijzingen voor digitale besturing

- Opmerking: let er op dat niet alle functies in alle digitaal-protocollen mogelijk zijn. Onder mfx of DCC kunnen enkele instellingen, welke in analoogbedrijf werkzaam moeten zijn, ingesteld worden.

Informatie over bedrijf onder mfx

- Onder mfx is geen adres nodig, elke decoder krijgt een unieke ID (UID).
- De decoder meldt zich automatisch aan een Central Station of Mobile Station aan met zijn UID en zijn naam.
- Naam af fabriek: **140 186-8**
- De instellingen van de decoder kunnen worden geprogrammeerd via de grafische interface van het Central Station of gedeeltelijk ook met het Mobile Station.

Informatie over remtrajecten (CV 27 en CV 234 / 235)

- Dioderemmen/ABC remmen: CV27=1/2/3
(1 = normale richting, 2 = inverse richting, 3 = geen doorrijden mogelijk).
Voordeel CV50 bit1 op 0 zetten (DC rijden uit).
Met CV234 kan de diodedrempel worden ingesteld. Bij waarde 0 is remmen niet mogelijk.
Bij te hoge waarde herkenning ABC onwaarschijnlijk (standaardbereik 30-40).
- DC remmen: CV27=16/32/48
(16 = normale richting, 32 = inverse richting, 48 = geen doorrijden mogelijk).
CV50 wordt bit 1 automatisch op 0 gezet (DC rijden uit), wanneer DC remmen actief is.
- Voor tweedelig remtraject extra CV235 > 0
(CV235 bevat de rijfase die wordt aangenomen in een remtraject)

Algemene aanwijzing voor het vermijden van elektromagnetische storingen:

Om een betrouwbaar bedrijf te garanderen is een permanent, vlekkeloos wielas - rail contact van het voertuig noodzakelijk. Voer geen wijzigingen uit aan de stroomvoerende delen.

Schakelbare functies				
		DC	mfX	DCC
Frontsein rijrichtingafhankelijk	F0	■	■	■
Geluid: fluit	F1			
Geluid: bedrijfsgeluiden ¹	F2			
Cabineverlichting	F3			
Directe aansturing optrek- afrem vertraging (ABV)	F4			
Geluid: piepende remmen uit	F5			
Frontsein cabine 2 uit ^{2,3}	F6			
Geluid: rangeerfluit	F7			
Frontsein cabine 1 uit ^{2,3}	F8			
Geluid: stationsomroep	F9			
Geluid: conducteurfluit	F10			
Geluid: compressor	F11			
Geluid: ventilator	F12			
Geluid: perslucht afblazen	F13			
Geluid: stationsomroep	F14			
Geluid langzaam zachter/harder	F15			
Geluid: zandstrooier	F16			

Schakelbare functies				
		DC	mfX	DCC
Topsein, wit zonder rood	F17		■	■
Geluid: stationsomroep	F18			
Geluid: deuren openen/sluiten	F19			
Geluid: stationsomroep	F20			
Geluid: stationsomroep	F21			
Geluid: stationsomroep	F22			
Bruitage : Interr. général	F23			
Geluid: ventilator hard	F24			
Geluid: Ruitenwissers	F25			
Geluid: sifa (alarm)	F26			
Geluid: aankoppelen / afkoppelen	F27			
Geluid: omroepbericht	F28			■
Geluid: raillassen	F29		■	

¹ met toevalsgeluiden

² alleen in combinatie met Frontsein

³ Tezamen geschakeld: Rangeerlicht dubbel A

CV	Betekenis	Waarde DCC	Af fabriek
1	adres	1 – 127	3
2	Minimalgeschwindigkeit	0 – 255	4
3	optrekvertraging	0 – 71	6
4	afremvertraging	0 – 71	6
5	maximumsnelheid	0 – 255	130
8	Reset	8	
17	uitgebred adres (bovenste gedeelte) (CV 29, Bit 5=1)	192 – 231	192
18	uitgebred adres (onderste gedeelte) (CV 29, Bit 5=1)	0 – 255	128
19	Adres voor tractie (0 = inactief, Waarde + 128 = omgekeerde richting)	0 – 255	0
21	Tractie-modus ; bit 0 - 7 Δ F1 - F8	0 – 255	0
22	Tractie-modus ; bit 0 - 1 Δ FLf - FLr, bit 2 - 5 Δ F9 - F12	0 – 255	0
27	(Remmodus) Bit 0: ABC-remmen. U-rechts > U-links; Dioderemmen normaal Bit 1: ABC-remmen. U-links > U-rechts; Dioderemmen geïnverteerd Bit 4: DC, normaal remmen (polariteit tegen rijrichting in) Bit 5: DC, invers remmen	0 / 1 0 / 2 0 / 16 0 / 32	0
29	Bit 0: ompoling rijrichting Bit 1: aantal rijstappen 14 – 28/126 Bit 2: analoogbedrijf aan/uit Bit 4: Altijd aan Bit 5: adresbereik 7 Bit / 14 Bit	0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 32	22
50	(Formaten) Bit 1: analoog DC uit/aan Bit 3: mfx uit/aan	0 / 2 0 / 8	10
63	Volume	0 – 255	255
164	piepende remmen, Duur	0 – 255	10
234	ABC-remgrens	0 – 255	0
235	Remrijfase	0 – 255	0

Aviso de seguridad

- La locomotora solamente debe funcionar en el sistema que le corresponda.
- La alimentación de la locomotora deberá realizarse desde una sola fuente de suministro.
- Observe bajo todos los conceptos, las medidas de seguridad indicadas en las instrucciones de su sistema de funcionamiento.
- Analógico 14 voltios=, digital 19 voltios~.
- Para el funcionamiento convencional de la locomotora, deben eliminarse las corrientes parasitarias de la vía de conexión. Para tal fin se debe utilizar el set antiparasitario 14972. Para funcionamiento en modo digital, el set antiparasitario no es adecuado.
- No exponer el modelo en miniatura a la radiación solar directa, a oscilaciones fuertes de temperatura o a una humedad del aire elevada.
- El cable de conexión a la vía utilizado debe tener una longitud máxima de 2 metros.
- **¡ATENCIÓN!** Esquinas y puntas afiladas condicionadas a la función.
- Los LEDs incorporados corresponden a la clase de láser 1 según la norma europea EN 60825-1.

Notas importantes

- Las instrucciones de empleo y el embalaje forman parte íntegra del producto y, por este motivo, deben guardarse y entregarse junto con el producto en el caso de venderlo o transmitirlo a otro.
- En caso de precisar una reparación o piezas de recambio, rogamos ponerse en contacto con su distribuidor Trix.
- Responsabilidad y garantía conforme al documento de garantía que se adjunta.
- Eliminación: www.maerklin.com/en/imprint.html

Funciones

- Electrónica integrada para funcionamiento opcional con el aparato de conducción de corriente continua convencional (máx. ± 14 voltios), Trix Systems, mfx o sistemas digitales según norma NMRA.
- Señal de cabeza de tres luces en cabeza, dos luces de cola rojas detrás, con alternancia en función del sentido de la marcha.
- Reconocimiento automático del sistema entre funcionamiento digital y analógico.
- Identificación automática del sistema entre los sistemas digitales con prioridad a mfx.

Indicaciones para el funcionamiento digital

- Nota: Tenga presente que no son posibles todas las funciones en todos los protocolos digitales. En mfx y DCC pueden configurarse algunos parámetros de funciones que deben tener efecto en el modo analógico.

Indicaciones sobre el funcionamiento en mfx

- En mfx no se requiere ninguna dirección, ya que cada decoder recibe un código único e inequívoco (UID).
- El decoder inicia automáticamente sesión en una Central Station o Mobile Station con su UID y su nombre.
- Nombre de fábrica: **140 186-8**
- Los parámetros de configuración del decoder se pueden programar mediante la interfaz gráfica de la Central Station o bien, en parte, también con la Mobile Station.

Notas sobre los tramos de frenado (CV 27 y CV 234 / 235)

- Frenado con diodos / frenado ABC: CV27=1/2/3
(1 = dirección normal, 2 = dirección invertida, 3 = imposible el paso).
Resulta ventajoso configurar a 0 la CV50, bit 1 (los DC se extraen).
Con la CV234 se puede configurar el umbral de los diodos. Con un valor 0 no es posible el frenado.
Si esta variable se configura a un valor demasiado alto, es poco probable que se detecte el frenado ABC (rango estándar 30-40).
- Frenado DC: CV27=16/32/48
(16 = dirección normal, 32 = dirección invertida, 48 = no es posible el paso).
En la CV50, el bit 1 se configura automáticamente a 0 (los DC se extraen) si está activado el frenado DC.

- Para el tramo de frenado de dos secciones, se requiere además CV235 > 0
(CV235 contiene el nivel de marcha (velocidad) que se acepta en un tramo de frenado)

Consejo general para evitar las interferencias electromagnéticas:

Para garantizar un funcionamiento según las previsiones se requiere un contacto rueda-carril de los vehículos permanente sin anomalías. No realice ninguna modificación en piezas conductoras de la corriente.

Funciones conmutables		Funciones conmutables		
		DC	mfx	DCC
Señal de cabeza en función del sentido de la marcha	F0	■	■	■
Ruido del silbido	F1			
Ruido: Ruido de explotación ¹	F2			
Alumbrado interior de la cabina	F3			
Control directo (ABV)	F4			
Ruido: Desconectar chirrido de los frenos	F5			
Señal de cabeza cabina de conducción 2 apagada ^{2,3}	F6			
Ruido: Silbato de maniobras	F7			
Señal de cabeza cabina de conducción 1 apagada ^{2,3}	F8			
Ruido: Locución hablada en estaciones	F9			
Ruido: Silbato de Revisor	F10			
Ruido: Compresor	F11			
Ruido: Ventilador	F12			
Ruido: Purgar aire comprimido	F13			
Ruido: Locución hablada en estaciones	F14			
Suprimir/activar sonido	F15			
Ruido: Arenado	F16			

Funciones conmutables		Funciones conmutables		
		DC	mfx	DCC
Señal de cabeza, blanca sin rojo	F17		■	■
Ruido: Locución hablada en estaciones	F18			
Ruido: Abrir puertas, cerrar puertas	F19			
Ruido: Locución hablada en estaciones	F20			
Ruido: Locución hablada en estaciones	F21			
Ruido: Locución hablada en estaciones	F22			
Ruido: Interruptor general	F23			
Ruido: Ventilador fuerte	F24			
Ruido: Limpiaparabrisas	F25			
Ruido: Sifa (señal de alarma)	F26			
Ruido: Enganche de coches / Desacoplamiento	F27			
Ruido: Locución	F28			■
Ruido: Juntas de carriles	F29		■	

¹ con ruidos aleatorios

² Sólo junto con Señal de cabeza

³ Interconectados: Luz de maniobra Doble A

CV	Significado	Valor DCC	Preselección
1	Códigos	1 – 127	3
2	Velocidad mínima	0 – 255	4
3	Arranque progresivo	0 – 71	6
4	Frenado progresivo	0 – 71	6
5	Velocidad máxima	0 – 255	130
8	Reset	8	
17	Dirección ampliada (parte superior) (CV 29, bit 5=1)	192 – 231	192
18	Dirección ampliada (parte inferior) (CV 29, bit 5=1)	0 – 255	128
19	Dirección de tracción (0 = inactiva, valor + 128 = sentido de marcha inverso)	0 – 255	0
21	Modo de tracción; bit 0 – 7 Δ F1 – F8	0 – 255	0
22	Modo de tracción; bit 0 – 1 Δ FLf – FLr, Bit 2 – 5 Δ F9 – F12	0 – 255	0
27	(Modo frenado) Bit 0: Frenado ABC: U-derecha > U-izquierda; Frenado de diodos normal Bit 1: Frenado ABC: U-izquierda > U-derecha; Frenado de diodos invertido Bit 4: Corriente continua (DC), frenado normal (polaridad en contra del sentido de marcha) Bit 5: Corriente continua (DC), frenado inverso	0 / 1 0 / 2 0 / 16 0 / 32	0
29	Bit 0: Cambio de sentido de marcha Bit 1: Número de niveles de marcha 14 – 28/126 Bit 2: Modo analógico activar/desactivar Bit 4: Siempre encendido Bit 5: Alcance de direcciones 7 bits / 14 bits	0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 32	22
50	(Formatos) Bit 1: Desactivar/activar DC analógico Bit 3: desactivar/activar mfx	0 / 2 0 / 8	10
63	Volumen	0 – 255	255
164	Chirrido de los frenos, Duración	0 – 255	10
234	Umbral de frenado ABC	0 – 255	0
235	Nivel de marcha en frenado	0 – 255	0

Avvertenze per la sicurezza

- Tale locomotiva deve venire impiegata soltanto con un sistema di esercizio prestabilito a questo scopo.
- La locomotiva non deve venire alimentata nello stesso tempo con più di una sorgente di potenza.
- Vogliate prestare assolutamente attenzione alle avvertenze di sicurezza nelle istruzioni di impiego per il Vostro sistema di funzionamento.
- Analogica 14 Volt~, digitale 19 Volt~.
- Per l'esercizio tradizionale della locomotiva il binario di alimentazione deve venire liberato dai disturbi. A tale scopo si deve impiegare il corredo anti-disturbi 14972. Per il funzionamento Digital tale corredo anti-disturbi non è adatto.
- Non esponete tale modello ad alcun irraggiamento solare diretto, a forti escursioni di temperatura oppure a elevata umidità dell'aria.
- Il cavo di collegamento al binario impiegato deve essere lungo al massimo soltanto 2 metri.
- **AVVERTENZA!** Per motivi funzionali i bordi e le punte sono spigolosi.
- I LED incorporati corrispondono alla categoria di laser 1 secondo la Norma EN 60825-1.

Avvertenze importanti

- Le istruzioni di impiego e l'imballaggio costituiscono un componente sostanziale del prodotto e devono pertanto venire conservati nonché consegnati insieme in caso di ulteriore cessione del prodotto.
- Per le riparazioni o le parti di ricambio, contrattare il rivenditore Trix.
- Prestazioni di garanzia e garanzia in conformità all'accluso certificato di garanzia.
- Smaltimento: www.maerklin.com/en/imprint.html

Funzioni

- Modulo elettronico incorporato per il funzionamento a scelta con un tradizionale regolatore di marcia a corrente continua (max. ± 14 Volt), Trix Systems, mfx oppure sistemi Digital secondo le norme NMRA.
- Segnale di testa anteriore a tre fanali, due fanali di coda rossi dietro, commutati secondo il senso di marcia.
- Riconoscimento automatico del sistema tra esercizio Digital ed analogico.
- Riconoscimento automatico del sistema tra i sistemi Digital con priorità allo mfx.

Istruzioni per la funzione digitale

- Avvertenza: Prestate attenzione al fatto che non tutte le funzioni sono possibili in tutti i protocolli Digital. Sotto mfx e DCC possono venire eseguite alcune impostazioni di funzioni, le quali saranno efficaci nell'esercizio analogico.

Avvertenze per l'esercizio sotto mfx

- Sotto mfx non è necessario alcun indirizzo, ciascun Decoder riceve un identificativo irripetibile ed univoco (UID).
- Il Decoder si registra automaticamente ad una Central Station oppure Mobile Station con il suo UID ed il suo nome.
- Nome di fabbrica: **140 186-8**
- Le impostazioni del Decoder possono venire programmate tramite la superficie grafica della Central Station o risp. parzialmente anche con la Mobile Station.

Avvertenze sulle tratte di frenatura (CV 27 e CV 234 / 235)

- Frenatura a diodi / Frenatura ABC: CV27=1/2/3 (1 = direzione normale, 2 = direzione invertita, 3 = nessuna possibilità di attraversamento).
È conveniente disporre la CV50 Bit1 su 0 (marcia in DC disattivata).
Con la CV234 può venire impostata la soglia dei diodi. In caso di valore 0 non è possibile alcuna frenatura.
In caso di un valore troppo alto, riconoscimento ABC improbabile (campo normale 30-40).
- Frenatura in DC: CV27=16/32/48 (16 = direzione normale, 32 = direzione invertita, 48 = nessuna possibilità di attraversamento).
Nella CV50 il Bit 1 viene automaticamente disposto su 0 (marcia in DC disattivata), quando è attiva la frenatura in DC.

- Per una tratta di frenatura in due parti, in aggiunta CV235 > 0 (CV235 contiene la gradazione di marcia che viene assunta in una tratta di frenatura)

Avvertenza generale per la prevenzione di disturbi elettromagnetici:

Per garantire l'esercizio conforme alla destinazione è necessario un contatto ruota-rotai dei rotabili permanente, esente da interruzioni. Non eseguite alcuna modificazione ai componenti conduttori di corrente.

Funzioni commutabili			DC	mfx	DCC
Segnale di testa dipendente dal senso di marcia	F0		■	■	■
Rumore: Fischio	F1				
Rumore: rumori di esercizio ¹	F2				
Illuminazione della cabina	F3				
Comando diretto (ABV)	F4				
Rumore: stridore dei freni escluso	F5				
Segnale di testa cabina di guida 2 spento ^{2,3}	F6				
Rumore: Fischio di manovra	F7				
Segnale di testa cabina di guida 1 spento ^{2,3}	F8				
Rumore: annuncio di stazione	F9				
Rumore: Fischio di capotreno	F10				
Rumore: Compressore	F11				
Rumore: Ventilatori	F12				
Rumore: scarico dell'aria compressa	F13				
Rumore: annuncio di stazione	F14				
Dissolvenza sonora uscente /entrante	F15				
Rumore: sabbiatura	F16				

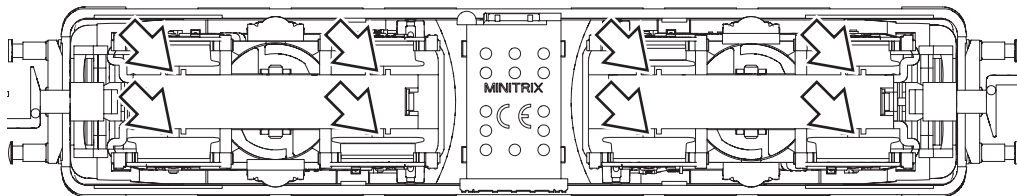
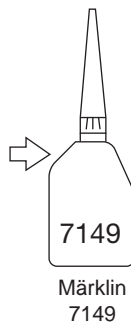
Funzioni commutabili			DC	mfx	DCC
Segnale di testa, bianco senza rosso	F17			■	■
Rumore: annuncio di stazione	F18				
Rumore: apertura, chiusura delle porte	F19				
Rumore: annuncio di stazione	F20				
Rumore: annuncio di stazione	F21				
Rumore: annuncio di stazione	F22				
Rumore: interr. primario	F23				
Rumore: Ventilatore forte	F24				
Rumore: tergilcristalli	F25				
Rumore: Sifa (allarme)	F26				
Rumore: agganciamento / sganciamento	F27				
Rumore: annuncio	F28				■
Rumore: Giunzioni delle rotaie	F29			■	

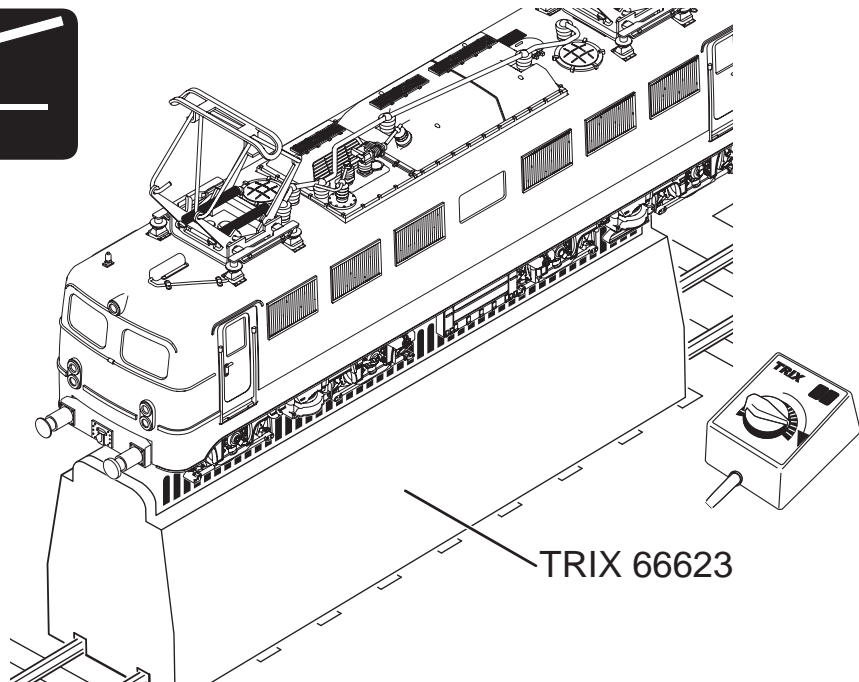
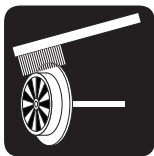
¹ con rumori casuali

² soltanto in abbinamento con Segnale di testa

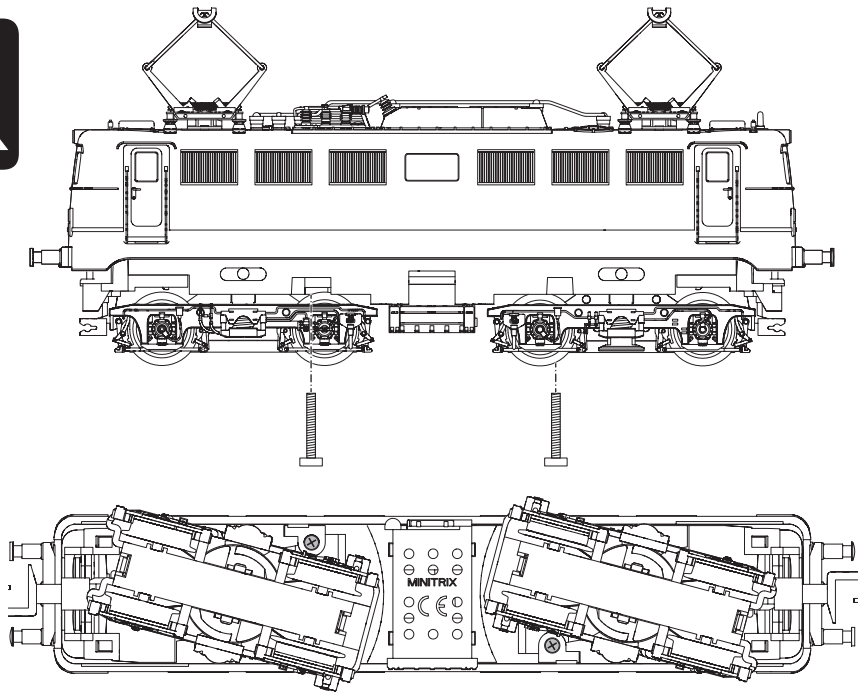
³ Commutati assieme: Fanale di manovra a doppia A

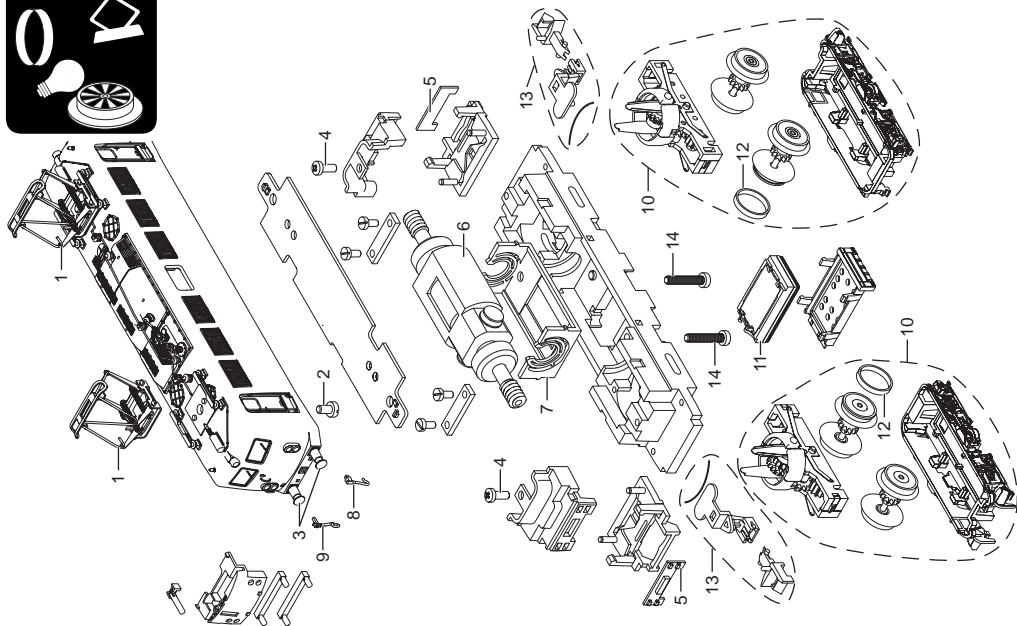
CV	Bedeutung	Valore DCC	Di fabbrica
1	Indirizzo	1 – 127	3
2	Velocità minima	0 – 255	4
3	Ritardo di avviamento	0 – 71	6
4	Ritardo di frenatura	0 – 71	6
5	Velocità massima	0 – 255	130
8	Ripristino	8	
17	Indirizzo esteso (parte superiore) (CV 29, Bit 5=1)	192 – 231	192
18	Indirizzo esteso (parte inferiore) (CV 29, Bit 5=1)	0 – 255	128
19	Indirizzo trazione multipla (0 = inattiva, valore + 128 = senso di marcia inverso)	0 – 255	0
21	Modalità di trazione; Bit 0 – 7 Δ F1 – F8	0 – 255	0
22	Modalità di trazione; Bit 0 – 1 Δ FLf – FLr, Bit 2 – 5 Δ F9 – F12	0 – 255	0
27	(Modalità di frenatura) Bit 0: frenatura ABC. U-destra > U-sinistra; Frenatura a diodi normale Bit 1: frenatura ABC. U-sinistra > U-destra; Frenatura a diodi invertita Bit 4: DC, frenatura normale (Polarità in opposizione alla direzione di marcia) Bit 5: DC, frenatura inversa	0 / 1 0 / 2 0 / 16 0 / 32	0
29	Bit 0: Cambio polarità del senso di marcia Bit 1: Numero gradazioni di marcia 14 – 28/126 Bit 2: Operazione analogica attivi/spenti Bit 4: Sempre acceso Bit 5: Estensione indirizzo 7 Bit / 14 Bit	0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 32	22
50	(Formati) Bit 1: DC analogico spento/attivo Bit 3: mfx spento/attivo	0 / 2 0 / 8	10
63	Volume	0 – 255	255
164	stridore dei freni, Durata	0 – 255	10
234	Soglia di frenatura ABC	0 – 255	0
235	Gradazioni di frenatura	0 – 255	0





TRIX 66623





1	Stromabnehmer	E313 038
2	Schraube	E19 8002 28
3	Puffer	E192 695
4	Schraube	E19 8052 28
5	Beleuchtungsplatine	E304 839
6	Motor	E117 504
7	Motorlager	E324 194
8	Heizleitung	E183 939
9	Trittstufe unten	E272 507
10	Drehgestell	E380 310
11	Lautsprecher	E321 205
12	Haftreifen	E12 2258 00
13	Kupplung	E238 674
14	Schraube	E317 944
	Kupplungshaken, Bremsschlauch	E180 834

Enkele delen worden alleen kleurloos of in een andere kleur aangeboden. Delen die niet in de de de lijst voorkomen, kunnen alleen via een reparatie in het Märklin-service-centrum hersteld/vervangen worden. Details in de tekening kunnen afwijken van het model.

Algunas piezas están disponibles sólo sin o con otro color. Las piezas que no figuran aquí pueden repararse únicamente en el marco de una reparación en el servicio de reparación de Märklin. Los detalles mostrados pueden presentar discrepancias respecto al modelo en miniatura.

Alcuni elementi vengono proposti solo senza o con differente colorazione. I pezzi che non sono qui specificati possono venire riparati soltanto nel quadro di una riparazione presso il Servizio Riparazioni Märklin. I dettagli della raffigurazione possono differire dal modello.

Details in de tekening kunnen afwijken van het model.

Los detalles mostrados pueden presentar discrepancias respecto al modelo en miniatura.

I dettagli della raffigurazione possono differire dal modello.



Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr



Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Stuttgarter Straße 55 - 57
73033 Göppingen
Germany
www.trix.de

www.maerklin.com/en/imprint.html

382902/0723/Sm1CI
Änderungen vorbehalten
© Gebr. Märklin & Cie. GmbH